

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Schröder an [August Hermann Francke].

Schröder, Johann Wilhelm

Kopenhagen, 13.07.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/M 1 F 1 : 29

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Hochwürdigem und Hochachtbarem
Hochachtbarem Herrn Professor!

29

Ihre Hochwürdigkeit von Hofmann Disposition vom 5. Jul.
Ich ist mit Vergnügen erhalten, daß man Ihre ^{hoch} Achtung
vom 22. Jan u. 25. Jan Jun. nebst einem anderen Briefe
bekannt worden, wie ich dann auch nicht zweifeln, daß
man Ihnen vom 5. Jan. nebst dem Antrage mit dem
gleichen Glück gefallt. Ich folgte der Absicht von dem
abschließenden Brief, den die Frau meine H. Missionarii an
den H. Graf. H. von Holsten Excellence abgeben lassen,
und von dem Hochwürdigem Herrn Hofmann nur gewünscht Kaufbrief
von dem jetzigen Zustand der Mission erhalten werden.
Mit dem verlangten Diario will, so gut Leben und Ge-
sundheit gibt, die mich sehr dienen, weil es nicht weniger
kurze der Zeit nicht möglich sein abgeschrieben werden.
So meine ich auch, daß mit der frühigen Bekannten Zeit
die von dem Herr. H. Neubauer adressierte List von
Lambing fortgesetzt, und der H. Secrétaire Gangloff u.
Kunst werden soll, die ich selbst weiter zu befördern. Ich bin sehr

[illegible]

zum Nassau zu Luste gekommen, wüßte mir von demselben
wiele Umstände zu erzählen; davon wenigstens, wenn ich Ge-
heimheit das selbe erlangt, willmich einigen communiciren
werden. So wird mich sehr zur Vorwand aufzuweisen, daß
wenn dieselbe sich verho, wie man mir erzählt, in der That
verfalscht seyen sollten, daß H. Graf. Kalk von Holsten Excellence
nicht im Stande seyn dürfte, demselben ein f. d. M. zu
recommendiren, so grunigt und willig dafur auszusprechen da zu
seyn möchte. In ihm vorerstauschlich noch nicht zu,
dankste Linnern - für letzte die Ihre ein Lie, Hoffen.
nach Wunsch und nach Gerechtigkeit gütigen Willen derer Ihr
Gefühl durch meine Hand zu übermitteln, daß Sie mir eine
Liebe ist Lie. herzlich wünsche, und nicht dringender
Begründung von der H. Graf. Kalk von Holsten Excellence
Zahl besorgen

Copenhagen d. 13. Jul.
a. 1726.

Informations d'après
J. W. Schroder.